

ARNT GOEDE

ADOLF REIN
UND DIE »IDEE
DER POLITISCHEN
UNIVERSITÄT«

DIETRICH REIMER VERLAG
BERLIN • HAMBURG
2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
Einleitung	1
Prolog: Die Idee der politischen Universität	12
Teil 1 Weltanschauliche Prägung	
1.1 Sozialisation im Kaiserreich	15
1.2 Imperialistische Machtpolitik im Denken Adolf Reins	23
1.3 Habilitation und Kriegsdienst	27
Teil 2 Der „politische Historiker“	
2.1 Wissenschaftliche Laufbahn in Hamburg	33
2.2 Das Forschungsfeld und der universalhistorische Anspruch	36
2.3 Politik- und Staatsbegriff	43
Teil 3 Die Verwirklichung der „politischen Universität“	
3.1 Die Ausarbeitung der Programmschrift 1932	52
3.2 <i>Die Sylter Denkschrift</i>	60
3.3 Die 1. Mai-Feier der Hamburgischen Universität 1933	68
3.4 Reins Personal- und Umwidmungspolitik	74
3.5 Das Hamburger Hochschulgesetz vom 21. Januar 1934	86
3.6 Das Rektorat 1934 bis 1938	91
3.7 Die Politische Fachgemeinschaft der Fakultäten	100
3.8 Die Hansischen Kulturpreise der Stiftung F.V.S.	128
3.9 Im Dienste nationalsozialistischer Wissenschaft	137
Teil 4 Reins Wirken in der Bundesrepublik	
4.1 Suspendierung und Rehabilitierung	173
4.2 Der Streit um die Emeritierung	190
4.3 Evangelische Akademie und Wissenschaft in Hamburg	216
4.4 Die Ranke-Gesellschaft	230
4.5 Abschluss des Lebensthemas: <i>Der Deutsche und die Politik</i>	273
Schlussbetrachtung	281
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	288
Lebenslauf Adolf Reins	290
Abbildungen	292
Bibliographie	303
Quellenverzeichnis	308
Literaturverzeichnis	321
Personenregister	338